med-translations

...weil Ihre Texte uns verdient haben

Newsletter 2021

Mit Gewinnspiel!

Übersetzungen im Bereich Regulatory Affairs

Erfahren Sie wie wir bei diesem sensiblen Fachgebiet vorgehen.

Seite 5

Bräuche aus aller Welt

Interessant und lustig, schräg und abgefahren – erfahren Sie, welche Bräuche es in anderen Ländern und Kulturen gibt.

Seite 7

Unser Team stellt sich vor

Diesmal stellen wir Ihnen gleich drei Mitarbeiter/innen von med-translations vor. Ist Ihr/e Projektmanager/in dabei?

Seite 9

Liebe Kundinnen,
Liebe Kunden,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zu senden.

Diesmal stellen wir Ihnen drei Mitarbeiter/Innen von med-translations vor.

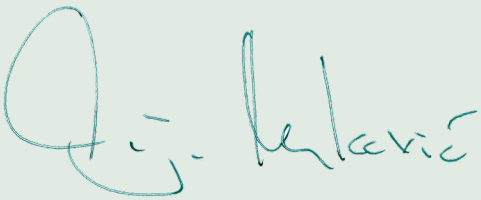
In dieser Ausgabe beschreiben wir den internen Ablauf von Fachübersetzungen im Bereich Arzneimittelzulassungen.

Natürlich darf auch unser beliebtes Rätsel für den guten Zweck nicht fehlen. Machen Sie wieder mit und gewinnen Sie tolle Preise!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns sehr über ein Feedback.

Bleiben Sie gesund!

Mit den allerbesten Grüßen aus Freiburg



Ihre

Tanja Mukovic
Geschäftsleitung

Inhalt

Rückblick in Bildern ..... Seite 3
Übersetzungen von Arzneimittelzulassungen ..... Seite 5
Bräuche aus aller Welt ..... Seite 7
Mitarbeiter/innen – Interviews ..... Seite 9
Ausblick ..... Seite 10
stark, stärker, Emilia ..... Seite 11
Gewinnspiel ..... Seite 12

Heute schon gelächelt?

Freuen Sie sich auf bunte Bilder in der Rubrik „Bräuche aus aller Welt“ ab Seite 5.

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

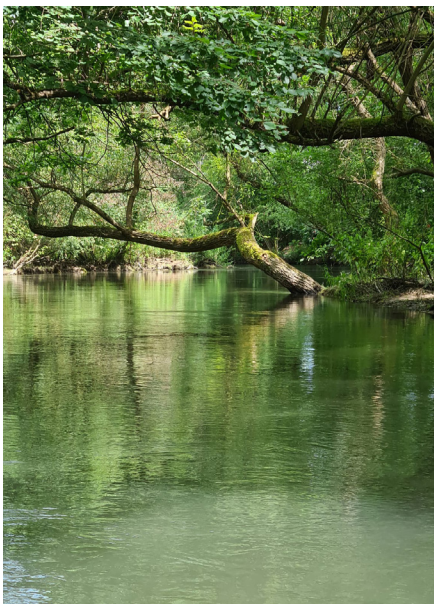
IN BILDERN RÜCKBLICK

2021 hat sich viel bei uns getan. Unser Büroraum wurde komplett umgebaut und mit neuen Tischen ausgestattet, welche durch verstellbare Höhen mehr Flexibilität bieten und zu einem gesunden Arbeitsklima beitragen.

Auch haben wir einen neuen Server in Betrieb genommen, der uns technisch auf den neuesten Stand gebracht hat.

Unser Betriebsausflug im Sommer war ein voller Erfolg.

Nach einer wunderschönen Bootstour durch das Naturschutzgebiet Taubergießen bei Rust konnten wir uns eine Greifvogelschau ansehen. Anschließend haben wir den Tag in einer Hütte bei Ringsheim bei einem schönen Grillfest ausklingen lassen.



med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

ÜBERSETZUNGEN VON ARZNEIMITTEL-ZULASSUNGEN

Medizinische Fachübersetzungen gelten als Königsdisziplin in der Übersetzungsbranche. Hier sind fundierte Kenntnisse und sprachliches Feingefühl ebenso wichtig, wie die Befolgung behördlicher Vorgaben, absolute Genauigkeit und Termintreue.

Gerade im Bereich Arzneimittelzulassungen (Regulatory Affairs) spielen diese Faktoren eine äußerst wichtige Rolle.

med-translations hat sich auf dieses Fachgebiet spezialisiert. Bei diesen Projekten setzen wir ausschließlich auf Zulassungen spezialisierte Fachübersetzer/Innen ein. Die Übersetzer/Innen kennen sich neben Ihrer medizinischen und sprachlichen Qualifikation mit allen relevanten Vorgaben wie QRD Templates inkl. sämtlicher Appendices der EMA, EDQM Standard Terms, MedDRA-Terminologie aus. Für Zulassungen in der Schweiz werden die Vorgaben der Swissmedic verwendet. Somit werden Diskussionen und Korrekturwünsche der nationalen Behörden auf ein Minimum reduziert und unsere Kunden/Kundinnen können sich auf eine reibungslose Zusammenarbeit verlassen. Das bestätigt der Bewertungsprozess der Behörden – unsere Übersetzungen werden stets mit „sehr gut“ oder „gut“ bewertet.

Ob Sie in ein nationales Verfahren, ein dezentrales Verfahren (DCP) oder ein Verfahren der gegenseitigen Anerkennung (MRP) oder in ein zentrales Zulassungsverfahren (CP) gehen: Wir stehen an Ihrer Seite und übersetzen Ihre Produktinformation in bis zu 24 Sprachen fristgerecht und in bestmöglicher Qualität. Das gilt natürlich auch für Zulassungen für die Schweiz gemäß den Swissmedic-Vorgaben.

>>

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

Auch danach stehen wir Ihnen beim linguistic review und eventuell folgenden Variations mit unserem Know-how zur Verfügung. Neben der Qualifikation unserer Fachübersetzer/Innen ist auch das Wissen unserer Projektmanager/Innen entscheidend um die Projektkoordination bestmöglich vorzunehmen. Hierzu bilden wir uns stets weiter und sind mit den wichtigsten Vorgaben vertraut wie beispielsweise dem StyleGuide der EMA, EMA Checklist, User Guide etc. Bei der internen Vollständigkeitskontrolle der Übersetzungen wird auch die Verwendung dieser Vorgaben geprüft.

Aber auch bei allen weiteren relevanten Informationen rund um die Zulassung stehen wir an Ihrer Seite und übersetzen Ihre CTDs, SOPs, Zulassungskorrespondenz, Pharmakovigilanz-Dokumentationen etc.

Für diese Projekte steht Ihnen ein/e feste/r Projektmanager/In bei med-translations zur Verfügung. Diese/r ist stets für Sie erreichbar – insbesondere nach Erhalt der Zulassungsempfehlung (Opinion Day). Er/Sie koordiniert die Anpassung der Übersetzungen und liefert Ihnen die Dateien zur Einreichung fristgerecht.

Was ist wichtig für Ihre Planung?

Das A und O sind hier eine transparente und frühzeitige Planung um die Übersetzer/Innen verbindlich zu buchen. Sprechen Sie uns frühzeitig an und lassen Sie uns Ihr Verfahren gemeinsam analysieren und planen. Somit steht einer erfolgreichen Zulassung nichts mehr im Weg und Sie können sich entspannt zurücklehnen.

Was wir Ihnen versprechen:

- ✔ Ihr/e Projektmanager/In ist jederzeit für Sie erreichbar – auch am Wochenende und über die üblichen Arbeitszeiten hinaus
- ✔ Eine fristgerechte Lieferung der Übersetzungen, EMA-konform bzw. gemäß den Swissmedic-Vorgaben
- ✔ Den ausschließlichen Einsatz von auf Zulassungen spezialisierten Fachübersetzern
- ✔ Absolute Transparenz bei Ihrer Budgetplanung
- ✔ Die Bearbeitung Ihrer Projekte gemäß unserer ISO-Zertifizierung (DIN EN ISO 9001:2015)

Haben Sie Fragen?
Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter:
+49(0)7664-40377-10
oder per Mail an:
mukovic@med-translations.de

©lenetsnikolai - stock.adobe.com

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

BRÄUCHE *aus aller Welt*

Interessant und lustig, schräg und abgefahren – erfahren Sie, welche Bräuche es in anderen Ländern und Kulturen gibt. Ganz nach dem Motto „andere Länder – andere Sitten".

Wir haben Ihnen ein paar Besonderheiten aus aller Welt zusammengetragen. Viel Spaß beim Stöbern!

Valborg in Schweden

Die Walpurgisnacht heißt auf Schwedisch Valborg und ist das wichtigste Studentenfest. In Uppsala wird der Frühling mit einem Gaudi-Bootsrennen auf der Fyris begonnen, danach ploppen die Sektkorken beim „Champagnegalopp", einem feucht-fröhlichen Lauf durch die Stadt. Die Walpurgisfeuer dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Kleidungsfarben in Thailand

Wenn in Thailand auffällig viele Menschen rosa gekleidet sind, dann ist wahrscheinlich Dienstag. Denn in der Hindu-Mythologie ist jedem/r Gott/ Göttin eine bestimmte Farbe zugeordnet. Daraus ergeben sich die Farben der Wochentage, z.B. rot für Sonntag, gelb für Montag, hellblau für Freitag... Tourist/Innen, die sich daran halten, werden von den Einheimischen mit Komplimenten überhäuft.

Tischsitten in China

Essen bedeutet in China Geselligkeit und Entspannung. Tischmanieren haben daher keinen großen Stellenwert. Es darf auch mal geschmatzt oder gerülpst werden. Dies wird als Kompliment für den Geschmack des Essens angesehen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Stäbchen nicht senkrecht in die Schüssel stecken. Das gilt als sehr unhöflich. Beim Essen trinken die Männer gerne Schnaps.

Holi-Festival in Indien

Der bunte Wahnsinn: Beim Holi-Fest in Indien überschütten sich die Menschen mit buntem Farbpulver und gefärbtem Wasser. Mit diesem ausgelassenen Spektakel läuten die Inder/Innen den Frühling ein. Das Fest beginnt am Vollmondtag des Monats Phalguna, der nach unserer Zeitrechnung im Februar oder März liegt.

Peitschen-Montag in Tschechien

„Peitschen-Montag" wird der Ostermontag in Tschechien genannt: Männer klingeln bei ihren Nachbarinnen und weiblichen Verwandten und schlagen den Frauen mit geflochtenen Weidenruten auf

Valborg in Schweden

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

die Beine. Ganz leicht natürlich und nur symbolisch. Der Brauch soll Glück und Jugend bringen.

Eissee-Springen in Bulgarien

Nichts für Warmduscher: In Sofia springen im 6. Januar Männer in einen Eissee. Ziel ist es, als erster das Holzkreuz zu erwischen, das ein Priester geweiht und dann in das eiskalte Wasser geworfen hat. Dem Sieger winkt ein Jahr voller Glück. Das Spektakel soll an die Taufe Jesu erinnern.

Tomatenschlacht, Spanien

Im August findet findet im spanischen Buñol jedes Jahr die „Tomatina“ statt, eine wilde Tomatenschlacht, bei der das überreife rote Gemüse als Geschoss auf alles und jeden verwendet wird. Auch wenn das keinen vorbildlichen Umgang mit Essen darstellt – der Spaß und Erfolg gibt dem Festival seit über 60 Jahren Recht. Inzwischen reisen Tourist/Innen aus der ganzen Welt extra dafür an, um sich gegenseitig mit Tomatenmatsch zu überziehen. 100 Tonnen matschige Tomaten werden dafür von der Stadt zur Verfügung gestellt. Allerdings muss man sich beeilen: Nur eine einzige Stunde dauert das unglaubliche Spektakel.

Affen Buffet Festival

Auch in Thailand findet man eines der kuriosesten Feste weltweit. In dem Ort Lopburi findet nämlich jährlich das Affen Buffet Festival statt. Ja, Sie haben richtig verstanden: Die Thailänder bauen ein Buffet eigens für die Affen des Ortes auf.

Riesige Türme aus frischem Obst und Süßigkeiten werden für die haarigen Stadtbewohner vor einer alten Tempelruine errichtet. Das All-You-Can-Eat-”Buffet” für Affen findet immer im November statt und ist das jährliche Highlight in Lopburi.

Affen Buffet Festival

Holi-Festival in Indienl

Südkorea

Valentinstag 2021: 14. Februar
White Day 2021: 14. März
Black Day 2021: 14. April

Der Valentinstag wird international am 14. Februar gefeiert und ist bei uns als Fest für alle Verliebten, Pärchen und Turteltäubchen bekannt. Der Valentinstag in Südkorea hat zwar einen ähnlichen Hintergrund, wird aber ganz anders gefeiert. Unsere asiatischen Nachbar/Innen feiern den Valentinstag am 14. Februar zwar, allerdings werden an diesem Tag nur die Herren der Schöpfung beschenkt, meistens mit (selbstgemachter) Schokolade.

Einen Monat später, und zwar am 14. März, wird der Spieß dann umgedreht und Männer beschenken ihre Geliebten. Am **“White Day”**, wie dieser Feiertag in Südkorea genannt wird, erhalten Frauen allerdings keine Schokolade, sondern andere Liebesgeständnisse in Form von Blumen, Kuscheltieren, Schmuck oder Bonbons. Als Trost für all diejenigen, die im Februar und März leer ausgegangen sind, haben die Koreaner/Innen einen eigenen Feiertag eingeführt. Am 14. April feiert man den **“Black Day”** in Südkorea. An diesem Tag tragen alle Singles schwarz und treffen sich zum Trost mit Gleichgesinnten und Freud/Innen und essen gemeinsam das koreanische Nudelgericht Jajangmyeon. Die Nudelsoße ist ebenfalls schwarz und Namensträger für den besonderen Feiertag. Dieser Feiertag ist definitiv eines der kuriosesten Feste weltweit.

Mitarbeiter/Innen**interviews**

Interview mit Faeza Karout

Wie lange sind Sie schon im Unternehmen?
Meine Tätigkeit bei med-translations hat im November 2017 begonnen.
Ich war damals erst kurze Zeit in Deutschland. Vorher habe ich in Dubai als Lehrerin gearbeitet. Ich habe mich in Deutschland in verschiedenen Bereichen beworben, denn ich wollte etwas anderes ausprobieren aber dennoch unbedingt weiterhin mit Sprachen zu tun haben. Nach einem kurzen Praktikum wurde ich bei med-translations eingestellt. Das war ein großes Glück für mich, denn die Arbeit hier macht mir sehr viel Spaß und ich möchte noch sehr, sehr lange im Unternehmen bleiben.

Was sind Ihre Schwerpunkte im Unternehmen?
Als Projektassistentin habe ich verschiedene Büroaufgaben, mit denen ich mich beschäftige.
Hauptsächlich arbeite ich im Projektmanagement, aber ich übernehme nebenbei auch Korrekturlesungen von arabischen Übersetzungen und wirke bei der Qualifizierung von arabischen Übersetzern mit. Wichtig ist mir der ständige Kontakt mit Kunden und Übersetzern. Die Kundenzufriedenheit ist unser höchstes Ziel. Es macht mir Spaß und Freude mit unseren Kunden und Übersetzern einen guten Draht zu haben.

Ebenso beschäftige ich mich mit der Kundenakquise und die Prüfung und Bezahlung der Rechnungen von unseren Übersetzern.

Worauf ist alles zu achten in Ihrem Job?
Als Assistentin im Projektmanagement muss ich immer aufpassen, dass ich mit höchster Konzentration arbeite, da ich mich mit vielen Projekten/Büroaufgaben gleichzeitig beschäftige. Ich versuche immer alle Projekte so perfekt wie möglich zu erledigen, sodass die Kunden immer zufrieden sind.
Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für mich an erster Stelle. Der Kunde hat immer das Recht, wie ein König behandelt zu werden.

Was gefällt Ihnen besonders bei med-translations? Wie hebt sich das Unternehmen von anderen ab?
Ich mag die nette Atmosphäre im Unternehmen, die man in anderen Unternehmen nicht so schnell finden kann. Alle meine Kolleg/Innen und auch die Chefin sind wie eine Familie für mich. Wir arbeiten zusammen und helfen uns gegenseitig. Jeder achtet auf jeden und jeder wird so respektiert, wie er ist. Ich fühle mich in einem Familienhaus und nicht an einem Arbeitsplatz.

Alle Projektmanager/Innen haben das gleiche Ziel. Es dient nur dazu, dem Kunden zu helfen, die beste Übersetzung mit der besten Qualität zu liefern.
Zusätzlich ist unsere Chefin sehr nett, immer hilfsbereit und großzügig und das macht uns noch stärker und hebt uns von anderen Unternehmen ab.
So eine Chefin kann man weltweit nicht mehr finden!

Interview mit Claudia Schnier

Wie lange sind Sie schon im Unternehmen?
Nach meinem Studium der Übersetzungswissenschaft habe ich mich zunächst selbstständig gemacht und als selbstständige Übersetzerin tolle Erfahrungen sammeln können. Ich musste aber feststellen, dass ich nicht der Typ „einsamer Wolf“ bin und mir der persönliche Austausch und tägliche Kontakt zu Kolleg/Innen sehr gefehlt hat. Im Juni 2021 habe ich dann bei med-translations als Projektmanagerin und Übersetzerin angefangen und bin nun sehr froh, der Stille meines Einzelbüros entkommen zu sein und so nette und aufgeschlossene Kolleg/Innen zu haben.

Was sind Ihre Schwerpunkte im Unternehmen?
Mein Schwerpunkt ist das Projektmanagement.
Für die Sprachkombinationen Deutsch-Englisch-Französisch führe ich zusätzlich Korrekturlesungen und Beglaubigungen von Übersetzungen durch und übersetze kleinere Texte auch mal selber.

Außerdem bin ich ebenfalls in der Akquirierung und Prüfung neuer, qualifizierter Übersetzer/Innen involviert.

Worauf ist alles zu achten in Ihrem Job?
Als Projektmanagerin vermittle ich zwischen Kund/Innen und Übersetzer/Innen. Da wir meistens komplexe Übersetzungsprojekte mit verbindlichen Fristen bewältigen, ist hier eine gute Kommunikation mit Kund/Innen und Übersetzer/Innen das A und O. Unser Ziel ist es, das Vertrauen unserer Kund/Innen zu gewinnen und auf alle Wünsche und Vorgaben einzugehen.

Was gefällt Ihnen besonders bei med-translations? Wie hebt sich das Unternehmen von anderen ab?
Der Umgang untereinander gefällt mir sehr. Hier wird jeder wertgeschätzt und motiviert über sich hinauszuwachsen. Diese Wertschätzung wird nicht nur unseren Übersetzer/Innen als absolute Expert/Innen in ihrem Fach entgegengebracht, sondern gilt auch jedem/r einzelnen Kolleg/In. Jeder hat seine ganz individuellen Stärken, die er/sie ins Team einbringt. Jeder hilft hier jedem und jeder lernt auch von jedem. Dieser Zusammenhalt im Team macht med-translations zu einem ganz besonderen Unternehmen und trägt entscheidend zu unserem Erfolg bei.

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

Mitarbeiter/Innen**interviews**

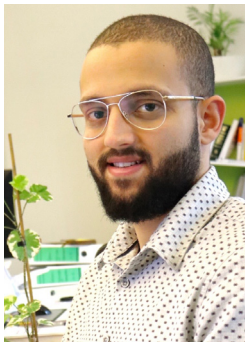
Interview mit Abdul Al Turk

Wie lange sind Sie schon im Unternehmen?
Im Januar 2021 habe ich meine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei med-translations begonnen.
Die Entscheidung, dass ich meine Ausbildung bei med-translations absolvieren möchte, habe ich erst nach einem Praktikum Ende 2020 getroffen. Aufgrund der umfangreichen und internationalen Tätigkeiten bei med-translations ist mir diese Entscheidung sehr leicht gefallen.
Ich freue mich auf die kommenden Monate und Jahre!

Was sind Ihre Schwerpunkte im Unternehmen?
Meine Hauptaufgaben liegen im Projektmanagement, sodass die Kund/Innen Ihre Übersetzung rechtzeitig und in der besten Qualität bekommen. Zudem kümmere ich mich um die vorbereitende Buchhaltung der Übersetzer/Innenrechnungen, damit diese ihre Leistungen pünktlich bezahlt bekommen.

Zusätzlich pflege ich unsere Internet-Webseite in einem CMS und halte sie immer auf dem neuesten Stand, was mir sehr viel Spaß macht. Die Webseite sollte stets professionell aussehen, denn sie spiegelt unser Unternehmen wider.

Worauf ist alles zu achten in Ihrem Job?
Fehlerfrei zu arbeiten finde ich das Wichtigste, selbst wenn es mehr Zeit kostet – je schneller man arbeitet, desto eher macht man Fehler. Diese müssen unbedingt vermieden werden – gerade bei den hochsensiblen Texten die wir übersetzen dürfen. Fehler können hier zu großen Schäden führen. Außerdem prüfen wir stetig die Qualität unserer Übersetzer/Innen durch zusätzliche Korrekturlesungen um unseren Kund/Innen die bestmögliche Qualität zu liefern. Das ISO-Handbuch ist in unserem täglichen Workflow fest integriert und gerade für neue Mitarbeiter/Innen eine große Hilfe.



Was gefällt Ihnen besonders bei med-translations? Wie hebt sich das Unternehmen von anderen ab?
Die Büroatmosphäre gefällt mir besonders, da wir uns sehr gut verstehen und uns stets gegenseitig helfen (one for all and all for one). Lachen gehört natürlich auch sehr oft dazu.
Arbeitsflexibilität ist das Beste bei uns im Vergleich zu anderen Firmen. Man kann ganz spontan einen Urlaub bekommen oder vielleicht einen, bzw. mehrere Tag/e freihaben; die Geschäftsleitung hat viel Verständnis dafür. Zudem können wir flexibel tageweise im Homeoffice arbeiten.

med-translations hebt sich auf jeden Fall von anderen Firmen ab. Das Sprichwort „der Kunde ist König“ wird bei med-translations gelebt. Unsere Bindung zu den Kund/Innen ist uns sehr wichtig und wir schreiben SERVICE immer ganz groß.

Ausblick

Wir hoffen, dass Ihnen die erneute Ausgabe unseres Newsletter gefallen hat und freuen uns auf Ihr Feedback. Im kommenden Newsletter können Sie sich unter anderem auf die folgenden Themen freuen:

- Der Arbeitstag eines Projektmanagers. Wir führen Tagebuch und gewähren Ihnen Einblicke in unsere tägliche Arbeit.
- Arbeitsplatz 2.0 – wie Corona unser Arbeiten verändert hat. Die Sicht der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung.
- Kundenumfrage 2021 – wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse unserer Kundenumfrage aus 2021.

©Sunny studio - stock.adobe.com

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

med-translations
Tanja Mukovic e.K.
Weinstraße 5
D-79112 Freiburg
Tel. +49(0)7664-40377-0
Fax. +49(0)7664-40377-25
www.med-translations.de
service@med-translations.de

stark ▸ stärker ▸ Emilia

©Familie Zimmerer

Liebe Kunden,

normalerweise informieren wir Sie in unserem Newsletter ausschließlich über Themen rund um med-translations, um Sprachen und unser Team bzw. unsere Arbeitsweise. Diesmal machen wir eine Ausnahme – mit einem Herzensprojekt.

Hiermit wenden wir uns mit einem Anliegen an Sie:

Wir möchten Emilia helfen, einem 8-jährigen Mädchen aus unserer Region, welches Anfang 2020 die Diagnose metastasiertes Hochrisiko Neuroblastom Stadium IV erhalten hat. Die Behandlungsmöglichkeiten in Deutschland sind leider ausgeschöpft. Es gibt jedoch eine vielversprechende Therapiemöglichkeit im Ausland – es handelt sich um den vielversprechenden Antikörper namens „Naxitanab".

Seit einigen Monaten übersetzen wir Arztberichte für Emilia kostenlos ins Englische. Bisher haben wir über 15.000 Wörter für Emilia übersetzt. Die englischen Unterlagen werden von den Ärzten im Ausland benötigt um den Behandlungsplan zu erstellen.

Um Ihre hoffentlich lebensrettende Therapie im Ausland finanzieren zu können, benötigt Emilia Geldspenden.

Falls auch Sie helfen möchten oder jemanden kennen, der helfen kann, finden Sie weitere Informationen unter **https://fueremilia.de.**

Über Emilias Schicksal berichteten unter anderem:

- **RTL**
- **Badische Zeitung**
- **regenbogen.de**

Sie benötigen eine Spendenquittung?
Hierzu spenden Sie bitte an die Matthias Ginter Stiftung unter
https://www.matthias-ginter-stiftung.de/spenden.html

Wichtig:
Damit diese Spende auch bei Emilia Zimmerer ankommt, ist im Verwendungszweck/Nachricht „EMILIA" und ihre komplette Adresse" einzutragen. Nur so kann die Spende zugeordnet werden und Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die besten Grüße,

Tanja Mukovic

©Oleh - stock.adobe.com

med-translations
...weil Ihre Texte uns verdient haben

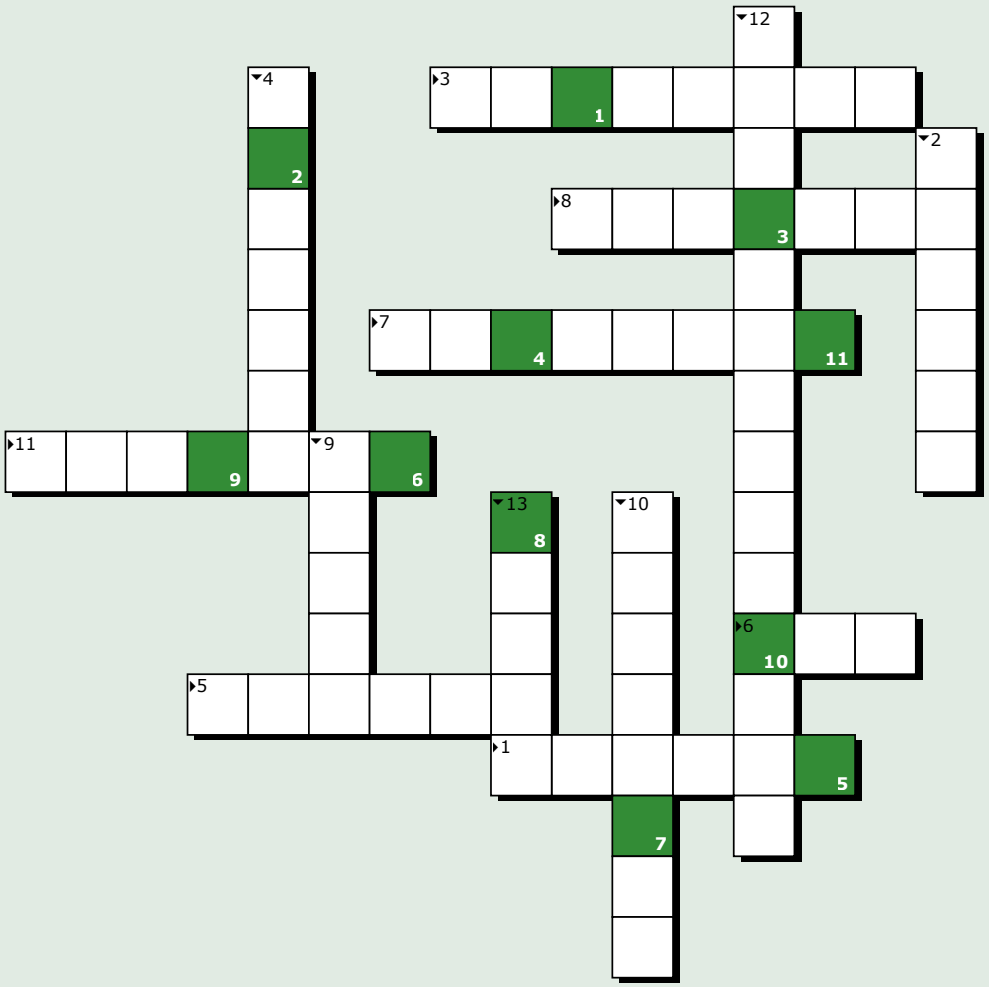
Rätseln für den **guten Zweck!**

Wir begleiten Sie in Ihre Mittagspause. Rätseln Sie mit und freuen Sie sich auf tolle Gewinne!

In jeder Ausgabe lassen wir uns ein neues Rätsel für Sie einfallen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Zusätzlich spenden wir für jeden Teilnehmer 1,00 EUR an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Freiburg (**www.helfen-hilft.de**).

1. Olivias Mutter hat 5 Töchter, Bella, Mia, Klara, Anna. Wie heißt die 5. Tochter?
2. Welches ist das flächenmäßig kleinste Bundesland in Deutschland?
3. Der Preis für die schlechteste Leistung innerhalb eines Filmjahres lautet ‚die Goldene....“
4. Einen Feinschmecker nennt man auch?
5. Welches Metall leitet Wärme am besten?
6. Welcher Fluss war vor der Entdeckung des Nil der längste Fluss der Welt?
7. Welches Vitamin wird mithilfe von Sonnenlicht im Körper gebildet?
8. Wie lautet der Nachname der Projektmanagerin Claudia?
9. Wie lautet der Vorname von Herrn Alturk?
10. Welche Muttersprache spricht Frau Karout?
11. Welcher Wochentag ist am 31.12.2021?
12. Wie lautet die Quersumme von 98561?
13. Wie lautet die Hauptstadt von Ägypten?



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Bitte senden Sie die ausgefüllte Seite per Fax an:
+49 (0) 7664-40377-25
oder per E-Mail an:
service@med-translations.de

Preise:

Wir verlosen die folgenden Preise:

- **3 x Tankgutscheine** im Wert von 30 EUR
- **2 x Fleurop-Blumensträuße**
- **2 x CinemaxX-Kinokarten** für jeweils zwei Besucher
- **1x Überraschungspost von „Der Gugl“**
- **1x amazon-Gutschein** im Wert von 25 EUR

Die Gewinner/Innen werden schriftlich von uns benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2021.
Die Gewinner/Innen werden NICHT veröffentlicht. Dies wurde von einigen Kund/Innen beim letzten Rätsel so gewünscht und daher von uns respektiert. Falls Sie keinen Namen eintragen, nehmen Sie zwar nicht an der Verlosung der Gewinne teil, jedoch spenden wir für die Zusendung des Lösungswortes an den Förderverein.

Name, Vorname:

Firma:

Teilnehmen können alle Kund/Innen von med-translations, die diesen Newsletter per E-Mail erhalten.

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de